



Bibliographische Daten

Titel: Sammelhandschrift – Nürnberg, STN, Will. VII. 1447. 8°
Signatur: Will. VII. 1447. 8°

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

Fespice fidelis dia xpm 27

Hie hebt sich an ein predigt die schreit
der andechtig herrre sant berhart wo de
leide wo d' lieb vn d'müht ihu xpi

O Du cristenliche ymige sel. such mit
andacht deins herze an xpm hym
deine haulant an dem arweg agere vn
such die naigtug seins haubtz. zu dem küße
die ausspreitung seine arm. dich liphliche
zu vnnsfaher sein aufgetome seite. zu be
weise zu dir sein lieb. vnd begrude agere
auch seib ganze leuchtnas annaglug. zu
eine volkume widprimgug vnse' elozug
Fuhe in ymliche mit fleuß an. so suchstu
in mit durchslage gegarselte rucht. mit
swint seite. mit eine dornige haubt.
mit durchlochete fuße vnd hende wend
in hym. vnd her. wo dem haubt. zu den fuße
wo eine seite zu d' andern. so vndeistu nicht
anders. dan newr pitt smerze vn wunde
leide. wan vbal suchstu plutig wunden o merck
vnd sihe den allehochste o vnd dan den
alle vndigste hnd dan de vworffen de
mensthe hnd ein wurde vn ewe de engel
o mei sel merck vnd sihe de sun der ym
d'frawe. wie gar grewliche er vmerlygt